

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Kunst Sekundarstufe I
Prüfungsversion Wintersemester 2023/24

Wintersemester 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Sekundarstufe I.....	4
KUN-MA-012 - Kunstpädagogische Profilbildung	4
122626 S - trans*gressive Kunstpädagogik	4
122627 S - Embodied Spaces: raum_ordnung	4
122628 EX - Abgestellte Ewigkeit - Kunstwerke zwischen Ästhetik und Pathetik. Eine Exkursion in den Sperrbezirk von Hohenschönhausen	5
123279 W - Augen zu, Ohren auf! Experimentieren mit Klängen und digitalen Medien	6
123293 EX - Die Schwarze Kunst	6
KUN-MA-020 - Forschung in Kunstpädagogik und Kunstgeschichte	7
122615 S - Von brennenden Büchern bis zu bleibenden Erinnerungen - künstlerische Strategien der Geschichtsvermittlung	7
122616 S - Rekonstruktion der Kunstpädagogik der DDR	8
123298 S - Seminar mit Exkursion (Vertiefung Kunstgeschichte)	9
KUN-MA-021 - Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen	9
123295 W - Mutigen Mittwoch machen	9
123296 W - Ausstellungspraxis zu ortsbezogener Kunst im öffentlichen Raum	11
123297 W - Widerspenstiges Kartieren	11
Sekundarstufe II.....	12
KUN-MA-010 - Kunstpädagogik und didaktische Forschung	12
122615 S - Von brennenden Büchern bis zu bleibenden Erinnerungen - künstlerische Strategien der Geschichtsvermittlung	12
122616 S - Rekonstruktion der Kunstpädagogik der DDR	13
KUN-MA-011 - Kunstgeschichte und kunstwissenschaftliche Forschung	14
123287 S - Kolloquium Kunstwissenschaft	14
123288 S - Seminar mit Exkursion (Kunstgeschichtliche Vertiefung)	15
KUN-MA-021 - Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen	15
123295 W - Mutigen Mittwoch machen	15
123296 W - Ausstellungspraxis zu ortsbezogener Kunst im öffentlichen Raum	16
123297 W - Widerspenstiges Kartieren	17
KUN-MA-022 - Kunstpädagogische Profilbildung für die Sekundarstufe II	18
122626 S - trans*gressive Kunstpädagogik	18
122627 S - Embodied Spaces: raum_ordnung	18
122628 EX - Abgestellte Ewigkeit - Kunstwerke zwischen Ästhetik und Pathetik. Eine Exkursion in den Sperrbezirk von Hohenschönhausen	19
123279 W - Augen zu, Ohren auf! Experimentieren mit Klängen und digitalen Medien	20
123293 EX - Die Schwarze Kunst	20
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

Vorlesungsverzeichnis

Sekundarstufe I

KUN-MA-012 - Kunstpädagogische Profilbildung

122626 S - trans*gressive Kunstpädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.10.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	N.N.	11:00 - 17:00	Block	2.13.0.07	24.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Do	12:00 - 20:00	Einzel	2.13.0.07	26.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.13.0.07	27.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Do	14:00 - 19:00	Einzel	2.14.0.18	17.12.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							

Kommentar

Zeiten:

Online-Auftaktveranstaltung: 22. Oktober 2026, 14-16 Uhr

Block in Golm:

- 24.-25. November 2026, 11-17 Uhr
- 26. November 2026, 12-20 Uhr
- 27. November 2026, 9-17 Uhr

Abschlussitzung in Golm: 17. Dezember 2026, 14-19 Uhr

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkomentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 370222 - Kunstdidaktisches/-wissenschaftliches Forschungslabor (unbenotet)

122627 S - Embodied Spaces: raum_ordnung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	28.10.2026	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
1	S	Di	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S18	15.12.2026	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							

1	S	N.N.	11:00 - 17:00	Block	N.N. (ext)	13.01.2027	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
1	S	Sa	11:00 - 22:00	Einzel	N.N. (ext)	16.01.2027	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
Kommentar							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							
Kurzkommentar							
Zielgruppe							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	370223 - Profilbildung: Seminar (benotet)						

 122628 EX - Abgestellte Ewigkeit - Kunstwerke zwischen Ästhetik und Pathetik. Eine Exkursion in den Sperrbezirk von Hohenschönhausen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Di	10:00 - 20:00	Einzel	N.N. (ext)	15.12.2026	Ruprecht Koselleck
Kommentar							
Weitere aktuelle Informationen zur Exkursion finden Sie in der Veranstaltung auf Moodle. Bitte dort unbedingt anmelden! Im Rahmen dieser experimentellen Exkursion nähern wir uns über den Sperrbezirk, den Gebäuden des Operativ-Technischen-Sektors (OTS) dem ehemaligen Gefängnis der Staatssicherheit. Neben der Transformation des Gefängnis in eine Gedenkstätte wurden oder werden Gebäude abgerissen oder wie in zwei Fällen des OTS in Ateliers – den STUDIO_ID - umgewandelt. Erinnerungen an Geschichtsorte werden erhalten, zerstört – Strukturen verändert, transformiert. Es steht der Besuch des Künstlers Dirk Martin Heinzelmann mit auf dem Programm, der aus lokalem, geschichtskontaminierten Material Arbeiten generierte und dessen fotografischen Positionen u.a. Lichtsituationen hier im Plattenbau reflektieren, die zu betrachten die Sicht auf memoriale Kontaktzonen schärfen helfen. Abgestellte Ewigkeit ist die erste Exkursion in diese künstlerisch betrachtete freie Fragestellung zu zeit- oder geschichtskontaminierten Dingen und Gebäuden, zu denen wir Ideen und erste Skizzen entwickeln werden. Im nächsten Semester folgt Teil 2. Am Ende der ersten Tagesexkursion ist eine öffentliche Präsentation der vor Ort entstanden Skizzenbücher, Artefakte in einem Ausstellungsraum der STUDIO_ID um 19 Uhr geplant. Diese Veranstaltung steht dann allen Kommilitonen zum Besuch frei. Treffpunkt – Bushaltestelle – Freienwalderstraße, Hohenschönhausen; BERLIN – 15. Dezember 2026 – 9:30 Uhr Bitte bringen Sie Stifte, bevorzugte Arbeitsmaterialien, warme Kleidung und festes Schuhwerk mit in die Exkursion ein. KUN-MA-022 / KUN-MA-012 Kunstpädagogische Profilbildung							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							

Kurzkomentar	
Zielgruppe	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	370221 - Tagesexkursionen (unbenotet)

123279 W - Augen zu, Ohren auf! Experimentieren mit Klängen und digitalen Medien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	Online.Veranstalt	01.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke
1	W	N.N.	09:00 - 16:00	Block	2.13.0.07	22.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke

Kommentar

ACHTUNG TERMIN: Der Block findet vom 22.-26. Februar statt (nicht 15.-19.2.)

Dozent: Amir Teymuri

Ein großer Bereich unserer täglichen Informationen, Erinnerungen und ästhetischen Erfahrungen wird durch unsere Hörorgane und unsere auditive Wahrnehmung gewonnen. Unsere Hörerfahrung hat sich im postdigitalen Zeitalter und durch die ubiquitären digitalen Möglichkeiten der Speicherung und Wiedergabe von Klang und Musik massiv erweitert und ist orts- und zeitunabhängig geworden.

In diesem Seminar möchten wir unsere Hörsinne schärfen und weiterentwickeln, indem wir uns mit Beispielen, Werkzeugen und Abläufen (Aufnahme und Bearbeitung von Klängen) der elektroakustischen Musik auseinandersetzen. Durch Experimentieren mit selbstaufgenommenen und gefundenen Klängen und digitalen Medien werden wir kleine Hörstücke erstellen. Dabei wird auch Software zur eigenständigen Arbeit vorgestellt.

Vor Beginn des Seminars bitte schon die freie Software Audacity installieren und immer einen Laptop dabei haben!

<https://www.audacityteam.org/download/>

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkomentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	370224 - Profilbildung: Werkstatt (benotet)
----	---

123293 EX - Die Schwarze Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	N.N. (ext)	26.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke

Kommentar

Bei dieser Tagesexkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Verschwindendes Kunsthandwerk" widmen wir uns der *Schwarzen Kunst* :

Von 10-18 Uhr sind wir im GUTENBERG-Druckladen in Brandenburg/Havel, experimentieren mit beweglichen Lettern, drucken Texte und Bilder, versuchen uns an Buchkunst auch mit Bind- und Faltechniken.

Bitte Kleidung, die Druckerfarbe abbekommen kann, dabeihaben.

(Nähere Infos folgen in Terminnähe)

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkommentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 370221 - Tagesexkursionen (unbenotet)

KUN-MA-020 - Forschung in Kunstpädagogik und Kunstgeschichte



122615 S - Von brennenden Büchern bis zu bleibenden Erinnerungen - künstlerische Strategien der Geschichtsvermittlung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.04.2.04	14.10.2026	Ruprecht Koselleck

Kommentar

Bitte melden Sie sich unbedingt bei Moodle an - dort finden Sie tagesaktuelle Informationen zum Kurs!

in diesem investigativen und experimentellen Seminarformat beschäftigen wir uns mit Erinnerungsstrategien im Kontext der Bücherverbrennung von 1933. Ab Mai des Jahres brannten im damaligen Deutschen Reich Bücher. Nach Hitlers Machtübernahme begannen der Nationalsozialistische Studentenbund sowie dessen Gesinnungsfreunde, „undeutsche“ Bücher zu sammeln, zu ächten, um sie öffentlich zu verbrennen. Auch in Potsdam – und hier auf dem Bassinplatz.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Potsdam entwickeln wir in diesem Seminar mit den Teilnehmer!nnen Vorschläge für Denkmalskonzepte, besuchen Geschichtsorte, Vorträge oder Gedenkstätten und erarbeiten experimentelle und ergebnisoffene Gedenkformate für ein Thema, dessen Aktualität im Papier verstaubt sowie zugleich digital brisant erscheint. Von der Zensur von Inhalten über das Verbot von Sendern im Internet – beginnen wir mögliche Entwürfe zu erarbeiten, die den historischen Ereignissen von 1933 einen Raum und der zeitgemäßen Erinnerung 2027 eine Perspektive verleihen.

Das besondere dieses experimentellen Formates ist die reale Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Stadt Potsdam einen Entwurf oder sogar ein Denkmal zu realisieren.

In diesem Seminar wird erwartet, dass Sie zu unkonventionellen Kleinstexkursionen an besondere Orte bereit sind und in hohem Maße auch eigenständig arbeiten und initiativ sind.

Seminarleistung: Künstlerische Arbeit und deren gestaltungspraktisch-didaktische Reflektion im Rahmen eines Exposés, einer Performance oder eines sonstigen zu vereinbarenden Formates.

Quellen:

https://www.potsdam.de/system/files/documents/neuer_gedenkort_zur_buecherverbrennung.pdf

<https://www.potsdam.de/de/238-89-jahrestag-der-buecherverbrennung-potsdam>

https://de.wikipedia.org/wiki/Denkmal_zur_Erinnerung_an_die_Buecherverbrennung

weitere Literatur und Quellen werden im Seminarverlauf individuell anfällig und projektbezogen ab- und aufgerufen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie in der Veranstaltung auf Moodle.

Teilnehmer!nnen 25-30

Mittwoch 16-19 Uhr

Raum 2.04.02.04 – (Atelier über der Mensa am Golm)

KUN-MA-010 / Kunstpädagogik und didaktische Forschung //KUN-MA-020 / Forschung in Kunstpädagogik und Kunstgeschichte

370201, 370231

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkomentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 370231 - Vertiefende/elementare Kunstpädagogik (unbenotet)



122616 S - Rekonstruktion der Kunstpädagogik der DDR

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.38	13.10.2026	Prof. Dr. Andreas Brenne

Kommentar
Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 370233 - Kunstpädagogische Forschung oder aktuelle Forschungsfragen der Kunstwissenschaft (benotet)

123298 S - Seminar mit Exkursion (Vertiefung Kunstgeschichte)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	2.50.0.08	03.11.2026	Prof. Dr. Melanie Franke, Dr. Elisabeth Klotz
Block nach Vereinbarung mit den Studierenden, Einführungssitzung: 3.11.2026 14-16 Uhr							

Kommentar
Kunsthistorisches Seminar mit Exkursion: Paris oder Berliner Gemäldegalerie
Im Zentrum steht eine viertägige kunsthistorische Exkursion nach Paris Ende Januar 2027, möglichst in Kooperation mit der Université Paris Nanterre. Besucht werden Kunstmuseen, Bauwerke und Orte. Der Schwerpunkt liegt auf der französischen Kunst des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Kurzreferate, Gespräche sowie Wahrnehmungs- und Beschreibungsübungen vertiefen die Eindrücke. Die Exkursion soll erneut bezuschusst werden. Alternativ wird ein Blockseminar zu Geschlechterthemen in der Berliner Gemäldegalerie angeboten. Termine, Programm, Kosten und Organisation werden am 3. November 2026 vorgestellt. Dozentinnen: Melanie Franke und Elisabeth Klotz Einführungssitzung: 3. November 2026, 14–16 Uhr
Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 370232 - Vertiefung Kunstgeschichte (unbenotet)

KUN-MA-021 - Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen							
123295 W - Mutigen Mittwoch machen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Mi	10:00 - 13:00	wöch.	2.13.0.07	14.10.2026	Karen Winzer
Siehe Kommentar							

1	W	Mi	17:30 - 20:30	wöch.	2.13.0.07	14.10.2026	Karen Winzer
Siehe Kommentar							
1	W	Mi	10:00 - 13:00	14t.	2.13.0.07	06.01.2027	Karen Winzer
Siehe Kommentar							

Kommentar**Mutigen Mittwoch machen**

Der *Mutige Mittwoch* (MuMi) ist eine Veranstaltungsreihe, die im SoSe26 begonnen hat und bei der uns Leute Einblick geben in ihren persönlichen, politischen, gesellschaftlichen Mut: Was motiviert sie, was bestärkt sie und worin genau zeigt sich ihre Beherztheit? An welcher Stelle in eurem Leben hättet ihr womöglich selbst gern mehr Mumm und könntet euch von anderen ermutigen lassen?

Wir werden uns mit der Werkstatt am *MuMi* -Programm beteiligen und es inhaltlich weiterentwickeln: Wo seht ihr Zivilcourage und Entschlossenheit im Kleinen wie im Großen – bei euch selbst, in eurem direkten Umfeld oder sonst in der Welt? Was begeistert euch daran und wovon würdet ihr euch gern ein Scheibchen abschneiden?

Als Teilnehmer:innen werdet für jeweils einen *Mutigen Mittwoch* Kurator:in, Organisator:in und Gastgeber:in sein und selbst Gäste einladen. Neben der inhaltlichen Vorbereitung werden wir auch ganz praktisch arbeiten und Siebdrucke machen: Ihr werdet für eure jeweilige Veranstaltung ein T-Shirt-Motiv entwerfen und eigenhändig eine Edition drucken. So können eure Ideen auch an allen anderen Wochentagen sichtbar werden und für Ermutigung im Alltag sorgen.

Die komplizierten Veranstaltungszeiten werden sich beim ersten Treffen erklären...

Anwesenheit in jedem Fall erforderlich am:

14.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

21.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

28.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

4.11.26, 17:30-20:30 Uhr

18.11.26, 17:30-20:30 Uhr

2.12.26, 17:30-20:30 Uhr

16.12.26, 17:30-20:30 Uhr

13.1.27, 17:30-20:30 Uhr

27.1.27, 17:30-20:30 Uhr

3.2.27, 10-13 Uhr

UND WAHLWEISE AM **4.11.** ODER **25.11.** ODER **6.1.** , **10-13 Uhr** (SIEBDRUCK)

Voraussetzung**Literatur****Leistungsnachweis****Bemerkung****Lerninhalte****Kurzkomentar****Zielgruppe****Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)

PL 370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)

123296 W - Ausstellungspraxis zu ortsbezogener Kunst im öffentlichen Raum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Di	10:00 - 13:00	wöch.	2.13.0.04	13.10.2026	Mark Straeck
Kommentar							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							
Kurzkommentar							
Zielgruppe							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)						
PL	370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)						

123297 W - Widerspenstiges Kartieren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Do	10:00 - 13:00	Einzel	2.13.0.07	15.10.2026	Prof. Dr. Maja Linke
Do. 10-16 Uhr Ab 10.12.26 bis Ende des Vorlesungs- zeitraums							
1	W	Do	10:00 - 16:00	wöch.	2.13.0.07	22.10.2026	Prof. Dr. Maja Linke
Do. 10-16 Uhr Ab 10.12.26 bis Ende des Vorlesungs- zeitraums							
Kommentar							
Achtung! Unregelmäßige Termine beachten!! Donnerstags: 15.10. von 10-13 Uhr 22.10. von 10-16 Uhr 29.10. von 10-16 Uhr 05.11. von 10-16 Uhr 12.11. von 10-16 Uhr - Break - 14.01. von 10-16 Uhr 21.01. von 10-16 Uhr 28.01. von 10-16 Uhr Seit je her versuchen wir Menschen unsere Welt zu kartieren und nehmen dabei meist einen herrschaftlichen Blick von oben ein, um Übersicht und Ordnung zu schaffen. Karten dienen uns als vermeintliches Abbild der Wirklichkeit, wir verlassen uns auf sie beim Zurechtfinden in der Welt. Karten und Pläne prägen unsere Blicke auf die Welt und sind selbst durch diese erst zustande gekommen – politische, militärische und gesellschaftliche Interessen formen die Karten durch u.a. Auswahl, Verzerrung, Anordnung, visueller Gleichsetzung oder Unterscheidung, durch Betrachter*innenzentrierung und Größenverhältnisse, durch Symbolisierungen und Kategorisierungen, durch Reduktion. Und damit auch unser Weltbild. Was überhaupt ist wertvoll genug, um kartiert zu werden? Was wären Grenzen, wenn sie nirgends eingezeichnet wären? Besonders in jüngster Zeit werden im kritischen Kartographieren, mit Counter- und Deep-Mapping diese Verhältnisse und Repräsentationen auch aus der Kunst heraus befragt und mit ganz eigenen Kartierungen erweitert, die Mehrdimensionalität, Ebenenverschiebungen, Aufnahmen von Nicht-Dinghaftem sowie marginalisierte Perspektiven fokussieren. Im Werkstattkurs werden wir uns mit verschiedenen Arten von Kartographie sowie Counter/Deep Mapping auseinandersetzen, um in kollektiven oder individuellen Projekten je eigene künstlerische und künstlerisch forschende Zugänge zu Karte und Kartierung zu erfinden.							
Voraussetzung							

Literatur	
Leistungsnachweis	
Bemerkung	
Lerninhalte	
Kurzkomentar	
Zielgruppe	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)
PL	370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)

Sekundarstufe II

KUN-MA-010 - Kunstpädagogik und didaktische Forschung							
 122615 S - Von brennenden Büchern bis zu bleibenden Erinnerungen - künstlerische Strategien der Geschichtsvermittlung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.04.2.04	14.10.2026	Ruprecht Koselleck

Kommentar

Bitte melden Sie sich unbedingt bei Moodle an - dort finden Sie tagesaktuelle Informationen zum Kurs!

in diesem investigativen und experimentellen Seminarformat beschäftigen wir uns mit Erinnerungsstrategien im Kontext der Bücherverbrennung von 1933. Ab Mai des Jahres brannten im damaligen Deutschen Reich Bücher. Nach Hitlers Machtübernahme begannen der Nationalsozialistische Studentenbund sowie dessen Gesinnungsfreunde, „undeutsche“ Bücher zu sammeln, zu ächten, um sie öffentlich zu verbrennen. Auch in Potsdam – und hier auf dem Bassinplatz.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Potsdam entwickeln wir in diesem Seminar mit den Teilnehmer!nnen Vorschläge für Denkmalskonzepte, besuchen Geschichtsorte, Vorträge oder Gedenkstätten und erarbeiten experimentelle und ergebnisoffene Gedenkformate für ein Thema, dessen Aktualität im Papier verstaubt sowie zugleich digital brisant erscheint. Von der Zensur von Inhalten über das Verbot von Sendern im Internet – beginnen wir mögliche Entwürfe zu erarbeiten, die den historischen Ereignissen von 1933 einen Raum und der zeitgemäßen Erinnerung 2027 eine Perspektive verleihen.

Das besondere dieses experimentellen Formates ist die reale Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Stadt Potsdam einen Entwurf oder sogar ein Denkmal zu realisieren.

In diesem Seminar wird erwartet, dass Sie zu unkonventionellen Kleinstexkursionen an besondere Orte bereit sind und in hohem Maße auch eigenständig arbeiten und initiativ sind.

Seminarleistung: Künstlerische Arbeit und deren gestaltungspraktisch-didaktische Reflektion im Rahmen eines Exposés, einer Performance oder eines sonstigen zu vereinbarenden Formates.

Quellen:

https://www.potsdam.de/system/files/documents/neuer_gedenkort_zur_buecherverbrennung.pdf

<https://www.potsdam.de/de/238-89-jahrestag-der-buecherverbrennung-potsdam>

https://de.wikipedia.org/wiki/Denkmal_zur_Erinnerung_an_die_Buecherverbrennung

weitere Literatur und Quellen werden im Seminarverlauf individuell anfällig und projektbezogen ab- und aufgerufen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie in der Veranstaltung auf Moodle.

Teilnehmer!nnen 25-30

Mittwoch 16-19 Uhr

Raum 2.04.02.04 – (Atelier über der Mensa am Golm)

KUN-MA-010 / Kunstpädagogik und didaktische Forschung //KUN-MA-020 / Forschung in Kunstpädagogik und Kunstgeschichte

370201, 370231

Voraussetzung

Literatur

Leistungsnachweis

Bemerkung

Lerninhalte

Kurzkomentar

Zielgruppe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 370201 - Vertiefende/Elementare Kunstpädagogik (unbenotet)



122616 S - Rekonstruktion der Kunstpädagogik der DDR

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.38	13.10.2026	Prof. Dr. Andreas Brenne

Kommentar
Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 370202 - Kunstpädagogische Forschung (benotet)

KUN-MA-011 - Kunstgeschichte und kunstwissenschaftliche Forschung

	123287 S - Kolloquium Kunstwissenschaft						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.29	13.10.2026	Prof. Dr. Melanie Franke

Kommentar
Aktuelle Forschungsfragen der Kunstwissenschaft Projektorientiertes kunstwissenschaftliches Seminar mit Werkstattcharakter Das Seminar richtet sich an Masterstudierende und verbindet die Diskussion aktueller kunstwissenschaftlicher Forschungsfragen mit der Entwicklung eigener Forschungs- und Masterarbeitsprojekte. Es bietet Raum, individuelle Fragestellungen vorzustellen, methodische Ansätze zu diskutieren und experimentelle Formen kunstwissenschaftlicher Forschung zu erproben. Im Mittelpunkt steht das Wechselspiel zwischen Kunst, Architektur und Institution. Wie beeinflussen architektonische und institutionelle Rahmenbedingungen die Wahrnehmung, Präsentation und Interpretation von Kunst? Welche neuen Perspektiven eröffnen experimentelle Verfahren des Beobachtens, Beschreibens und Dokumentierens? Anregungen bieten unter anderem die Wahrnehmungs- und Schreibexperimente von Georges Perec, dessen Methoden der präzisen Alltagsbeobachtung, Inventarisierung und Beschreibung wir auf kunstwissenschaftliche Fragestellungen übertragen. Ein zentraler Bestandteil ist eine zweitägige Exkursion nach Berlin und Potsdam, bei der wir ausgewählte Ausstellungen, Museen und Architekturen untersuchen. Praktische Übungen, experimentelle Ortsbegehungen und gemeinsame Reflexionen dienen dazu, etablierte kunsthistorische Methoden zu hinterfragen und neue Forschungszugänge zu entwickeln. Das Seminar findet als projektorientierte Werkstatt in Blockveranstaltungen statt. Ergänzend besteht die Möglichkeit, eigene Masterarbeitsvorhaben vorzustellen und im gemeinsamen Austausch weiterzuentwickeln.
Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 370212 - Aktuelle Forschungsfragen der Kunstwissenschaft (benotet)

123288 S - Seminar mit Exkursion (Kunstgeschichtliche Vertiefung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	2.50.0.08	03.11.2026	Prof. Dr. Melanie Franke, Dr. Elisabeth Klotz
Block nach Vereinbarung mit den Studierenden; Einführungssitzung: 3.11.2026 14-16 Uhr							
Kommentar							
Kunsthistorisches Seminar mit Exkursion: Paris oder Berliner Gemäldegalerie Im Zentrum steht eine viertägige kunsthistorische Exkursion nach Paris Ende Januar 2027, möglichst in Kooperation mit der Université Paris Nanterre. Besucht werden Kunstmuseen, Bauwerke und Orte. Der Schwerpunkt liegt auf der französischen Kunst des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Kurzreferate, Gespräche sowie Wahrnehmungs- und Beschreibungsübungen vertiefen die Eindrücke. Die Exkursion soll erneut bezuschusst werden. Alternativ wird ein Blockseminar zu Geschlechterthemen in der Berliner Gemäldegalerie angeboten. Termine, Programm, Kosten und Organisation werden am 3. November 2026 vorgestellt. Dozentinnen: Melanie Franke und Elisabeth Klotz Einführungssitzung: 3. November 2026, 14–16 Uhr							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							
Kurzkomentar							
Zielgruppe							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	370211 - Kunstgeschichtliche Vertiefung (unbenotet)						

KUN-MA-021 - Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen

123295 W - Mutigen Mittwoch machen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Mi	10:00 - 13:00	wöch.	2.13.0.07	14.10.2026	Karen Winzer
Siehe Kommentar							
1	W	Mi	17:30 - 20:30	wöch.	2.13.0.07	14.10.2026	Karen Winzer
Siehe Kommentar							
1	W	Mi	10:00 - 13:00	14t.	2.13.0.07	06.01.2027	Karen Winzer
Siehe Kommentar							

Kommentar**Mutigen Mittwoch machen**

Der *Mutige Mittwoch* (MuMi) ist eine Veranstaltungsreihe, die im SoSe26 begonnen hat und bei der uns Leute Einblick geben in ihren persönlichen, politischen, gesellschaftlichen Mut: Was motiviert sie, was bestärkt sie und worin genau zeigt sich ihre Beherztheit? An welcher Stelle in eurem Leben hättet ihr womöglich selbst gern mehr Mumm und könntet euch von anderen ermutigen lassen?

Wir werden uns mit der Werkstatt am *MuMi* -Programm beteiligen und es inhaltlich weiterentwickeln: Wo seht ihr Zivilcourage und Entschlossenheit im Kleinen wie im Großen – bei euch selbst, in eurem direkten Umfeld oder sonst in der Welt? Was begeistert euch daran und wovon würdet ihr euch gern ein Scheibchen abschneiden?

Als Teilnehmer:innen werdet für jeweils einen *Mutigen Mittwoch* Kurator:in, Organisator:in und Gastgeber:in sein und selbst Gäste einladen. Neben der inhaltlichen Vorbereitung werden wir auch ganz praktisch arbeiten und Siebdrucke machen: Ihr werdet für eure jeweilige Veranstaltung ein T-Shirt-Motiv entwerfen und eigenhändig eine Edition drucken. So können eure Ideen auch an allen anderen Wochentagen sichtbar werden und für Ermutigung im Alltag sorgen.

Die komplizierten Veranstaltungszeiten werden sich beim ersten Treffen erklären...

Anwesenheit in jedem Fall erforderlich am:

14.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

21.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

28.10.26, 10-13 Uhr UND 17:30-20:30 Uhr

4.11.26, 17:30-20:30 Uhr

18.11.26, 17:30-20:30 Uhr

2.12.26, 17:30-20:30 Uhr

16.12.26, 17:30-20:30 Uhr

13.1.27, 17:30-20:30 Uhr

27.1.27, 17:30-20:30 Uhr

3.2.27, 10-13 Uhr

UND WAHLWEISE AM **4.11.** ODER **25.11.** ODER **6.1.** , **10-13 Uhr** (SIEBDRUCK)

Voraussetzung**Literatur****Leistungsnachweis****Bemerkung****Lerninhalte****Kurzkomentar****Zielgruppe****Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)

PL 370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)

123296 W - Ausstellungspraxis zu ortsbezogener Kunst im öffentlichen Raum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Di	10:00 - 13:00	wöch.	2.13.0.04	13.10.2026	Mark Straeck

Kommentar**Voraussetzung**

Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)
PL 370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)

 123297 W - Widerspenstiges Kartieren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Do	10:00 - 13:00	Einzel	2.13.0.07	15.10.2026	Prof. Dr. Maja Linke
Do. 10-16 Uhr Ab 10.12.26 bis Ende des Vorlesungs- zeitraums							
1	W	Do	10:00 - 16:00	wöch.	2.13.0.07	22.10.2026	Prof. Dr. Maja Linke
Do. 10-16 Uhr Ab 10.12.26 bis Ende des Vorlesungs- zeitraums							

Kommentar
Achtung! Unregelmäßige Termine beachten!! Donnerstags: 15.10. von 10-13 Uhr 22.10. von 10-16 Uhr 29.10. von 10-16 Uhr 05.11. von 10-16 Uhr 12.11. von 10-16 Uhr - Break - 14.01. von 10-16 Uhr 21.01. von 10-16 Uhr 28.01. von 10-16 Uhr Seit je her versuchen wir Menschen unsere Welt zu kartieren und nehmen dabei meist einen herrschaftlichen Blick von oben ein, um Übersicht und Ordnung zu schaffen. Karten dienen uns als vermeintliches Abbild der Wirklichkeit, wir verlassen uns auf sie beim Zurechtfinden in der Welt. Karten und Pläne prägen unsere Blicke auf die Welt und sind selbst durch diese erst zustande gekommen – politische, militärische und gesellschaftliche Interessen formen die Karten durch u.a. Auswahl, Verzerrung, Anordnung, visueller Gleichsetzung oder Unterscheidung, durch Betrachter*innenzentrierung und Größenverhältnisse, durch Symbolisierungen und Kategorisierungen, durch Reduktion. Und damit auch unser Weltbild. Was überhaupt ist wertvoll genug, um kartiert zu werden? Was wären Grenzen, wenn sie nirgends eingezeichnet wären? Besonders in jüngster Zeit werden im kritischen Kartographieren, mit Counter- und Deep-Mapping diese Verhältnisse und Repräsentationen auch aus der Kunst heraus befragt und mit ganz eigenen Kartierungen erweitert, die Mehrdimensionalität, Ebenenverschiebungen, Aufnahmen von Nicht-Dinghaftem sowie marginalisierte Perspektiven fokussieren. Im Werkstattkurs werden wir uns mit verschiedenen Arten von Kartographie sowie Counter/Deep Mapping auseinandersetzen, um in kollektiven oder individuellen Projekten je eigene künstlerische und künstlerisch forschende Zugänge zu Karte und Kartierung zu erfinden.
Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar

Zielgruppe	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	370241 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen I (unbenotet)
PL	370242 - Vertiefung: Kritische Kunstpraxis und künstlerisches Forschen II (benotet)

KUN-MA-022 - Kunstpädagogische Profilbildung für die Sekundarstufe II

122626 S - trans*gressive Kunstpädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.10.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	N.N.	11:00 - 17:00	Block	2.13.0.07	24.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Do	12:00 - 20:00	Einzel	2.13.0.07	26.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.13.0.07	27.11.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							
1	S	Do	14:00 - 19:00	Einzel	2.14.0.18	17.12.2026	Joran Yonis Visse
Do 14-16 + Block: 24.-27.11., 11-18 Uhr Performanceraum							

Kommentar
Zeiten: Online-Auftaktveranstaltung: 22. Oktober 2026, 14-16 Uhr Block in Golm: • 24.-25. November 2026, 11-17 Uhr • 26. November 2026, 12-20 Uhr • 27. November 2026, 9-17 Uhr Abschlussitzung in Golm: 17. Dezember 2026, 14-19 Uhr

Voraussetzung
Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkomentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 370252 - Kunstdidaktisches/-wissenschaftliches Forschungslabor (unbenotet)

122627 S - Embodied Spaces: raum_ordnung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	28.10.2026	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
1	S	Di	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S18	15.12.2026	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
1	S	N.N.	11:00 - 17:00	Block	N.N. (ext)	13.01.2027	Carolin Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							

1	S	Sa	11:00 - 22:00	Einzel	N.N. (ext)	16.01.2027	Carolyn Dreinemann
teilw. gemeinsam mit Joran Yonis Visse							
Kommentar							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							
Kurzkomentar							
Zielgruppe							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	370253 - Profilbildung I: Seminar (unbenotet)						

 122628 EX - Abgestellte Ewigkeit - Kunstwerke zwischen Ästhetik und Pathetik. Eine Exkursion in den Sperrbezirk von Hohenschönhausen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Di	10:00 - 20:00	Einzel	N.N. (ext)	15.12.2026	Ruprecht Koselleck
Kommentar							
Weitere aktuelle Informationen zur Exkursion finden Sie in der Veranstaltung auf Moodle. Bitte dort unbedingt anmelden! Im Rahmen dieser experimentellen Exkursion nähern wir uns über den Sperrbezirk, den Gebäuden des Operativ-Technischen-Sektors (OTS) dem ehemaligen Gefängnis der Staatssicherheit. Neben der Transformation des Gefängnis in eine Gedenkstätte wurden oder werden Gebäude abgerissen oder wie in zwei Fällen des OTS in Ateliers – den STUDIO_ID - umgewandelt. Erinnerungen an Geschichtsorte werden erhalten, zerstört – Strukturen verändert, transformiert. Es steht der Besuch des Künstlers Dirk Martin Heinzemann mit auf dem Programm, der aus lokalem, geschichtskontaminierten Material Arbeiten generierte und dessen fotografischen Positionen u.a. Lichtsituationen hier im Plattenbau reflektieren, die zu betrachten die Sicht auf memoriale Kontaktzonen schärfen helfen. Abgestellte Ewigkeit ist die erste Exkursion in diese künstlerisch betrachtete freie Fragestellung zu zeit- oder geschichtskontaminierten Dingen und Gebäuden, zu denen wir Ideen und erste Skizzen entwickeln werden. Im nächsten Semester folgt Teil 2. Am Ende der ersten Tagesexkursion ist eine öffentliche Präsentation der vor Ort entstanden Skizzenbücher, Artefakte in einem Ausstellungsraum der STUDIO_ID um 19 Uhr geplant. Diese Veranstaltung steht dann allen Kommilitonen zum Besuch frei. Treffpunkt – Bushaltestelle – Freienwalderstraße, Hohenschönhausen; BERLIN – 15. Dezember 2026 – 9:30 Uhr Bitte bringen Sie Stifte, bevorzugte Arbeitsmaterialien, warme Kleidung und festes Schuhwerk mit in die Exkursion ein. KUN-MA-022 / KUN-MA-012 Kunstpädagogische Profilbildung							
Voraussetzung							
Literatur							
Leistungsnachweis							
Bemerkung							
Lerninhalte							
Kurzkomentar							
Zielgruppe							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 370251 - Tagesexkursionen (unbenotet)

**123279 W - Augen zu, Ohren auf! Experimentieren mit Klängen und digitalen Medien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	W	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	Online.Veranstalt	01.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke
1	W	N.N.	09:00 - 16:00	Block	2.13.0.07	22.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke

Kommentar**ACHTUNG TERMIN: Der Block findet vom 22.-26. Februar statt (nicht 15.-19.2.)****Dozent: Amir Teymuri**

Ein großer Bereich unserer täglichen Informationen, Erinnerungen und ästhetischen Erfahrungen wird durch unsere Hörorgane und unsere auditive Wahrnehmung gewonnen. Unsere Hörerfahrung hat sich im postdigitalen Zeitalter und durch die ubiquitären digitalen Möglichkeiten der Speicherung und Wiedergabe von Klang und Musik massiv erweitert und ist orts- und zeitunabhängig geworden.

In diesem Seminar möchten wir unsere Hörsinne schärfen und weiterentwickeln, indem wir uns mit Beispielen, Werkzeugen und Abläufen (Aufnahme und Bearbeitung von Klängen) der elektroakustischen Musik auseinandersetzen. Durch Experimentieren mit selbstaufgenommenen und gefundenen Klängen und digitalen Medien werden wir kleine Hörstücke erstellen. Dabei wird auch Software zur eigenständigen Arbeit vorgestellt.

Vor Beginn des Seminars bitte schon die freie Software Audacity installieren und immer einen Laptop dabei haben!

<https://www.audacityteam.org/download/>

Voraussetzung**Literatur****Leistungsnachweis****Bemerkung****Lerninhalte****Kurzkomentar****Zielgruppe****Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 370254 - Profilbildung II: Werkstatt (unbenotet)

**123293 EX - Die Schwarze Kunst**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	N.N. (ext)	26.02.2027	Prof. Dr. Maja Linke

Kommentar

Bei dieser Tagesexkursion im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Verschwindendes Kunsthandwerk" widmen wir uns der *Schwarzen Kunst* :

Von 10-18 Uhr sind wir im GUTENBERG-Druckladen in Brandenburg/Havel, experimentieren mit beweglichen Lettern, drucken Texte und Bilder, versuchen uns an Buchkunst auch mit Bind- und Faltechniken.

Bitte Kleidung, die Druckerfarbe abbekommen kann, dabei haben.

(Nähere Infos folgen in Terminnähe)

Voraussetzung

Literatur
Leistungsnachweis
Bemerkung
Lerninhalte
Kurzkommentar
Zielgruppe
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 370251 - Tagesexkursionen (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

26.10.2026

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

